



**Editorial**

**Termine - Erinnerung**

Liebe Eltern  
Liebe Freunde der Evangelischen Schule Brig

**Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!**

Wie schön, Winter zieht ein! Weisse Weihnachten sind ein Wunsch von allen. Vor allem von den Kindern. Wir wünschen Euch, dass er in Erfüllung gehen möge.

Wieder ist ein Bazar Geschichte. Wir meinen er war ein voller Erfolg. Die definitiven Zahlen werden weisen ob dem auch finanziell so ist. Im nächsten Newsletter werden wir Euch darüber informieren.

Wir laden alle Eltern ein, an unserem nächsten SCAMBIO Abend vom 15. Januar hinein zu schauen. Es würde uns alle vom Schulteam sehr freuen, wenn auch unbekanntere Gesichter sich Gedanken über die Inhalte unseres Leitbildes machen würden. Zusammen sind wir stärker! Wir machen die Schule aus.

Und nicht vergessen diesen Freitag ist Weihnachtsfeier. Die Kinder und Lehrer/innen freuen sich auf Euren Besuch. Sie haben sich sehr viel Mühe gegeben mit der Vorbereitung! Bis dann....

Dina Eggs

Schulteamleiterin

Ralph Manz

Öffentlichkeitsarbeit

- **Schulweihnachtsfeier 19. Dez. 08, 19 Uhr Kapuzinerkirche Glis**
- **Nächster SCAMBIO Abend 15. Januar 2009 um 19 Uhr im Kirchengemeindesaal**

**Das sind Werte der Evangelischen Schule!**

- Familiärer Charakter einer überschaubaren Dorfschule
- Erweiterter Musikunterricht
- Überschaubare Schule für die Eltern
- Eigene Schulveranstaltungen
- Anlässe der Gesamtschule (Schulfeste, Weihnachtsfeier, Bazar)
- Echte Lehrerteamarbeit
- Nahes Verhältnis Eltern - Lehrer -Schulteam
- Mitgestaltung der Schulentwicklungsprojekte durch die Eltern
- Verstärkte familiäre Atmosphäre durch eigene Schulhäuser
- Wichtige Identität für die reformierten Eltern
- Die Schule als Alternative in Brig und für die Region

\*\*\*\*\*

**SCAMBIO**

**Unser nächster SCAMBIO Abend findet am 15. Januar 2009 um 19 Uhr im Kirchengemeindesaal**  
Das Thema vom nächsten SCAMBIO soll gemäss letzter SCAMBIO Diskussion unser Leitsatz „Schule als familiärer Lern- und Lebensraum“ sein. Eine lebendige Schule ist auf die Beteiligung von ALLEN, vor allem der Eltern angewiesen.

**Impressum** Newsletter, interne Mitteilungen der Evangelischen Schule Brig Postfach 201, 3900 Brig ☎ Schulhaus 027 923 27 01, E-Mail: [info@evangelischeschule-brig.ch](mailto:info@evangelischeschule-brig.ch) Internet: [www.evangelischeschule-brig.ch](http://www.evangelischeschule-brig.ch), Gedruckt auf FSC Papier, dem Label für Holz aus nachhaltiger und sozialverträglicher Waldwirtschaft.  
**Redaktion:** Ralph Manz, Lob & Tadel, Ideen, Bemerkungen, Marktplatz bitte an [ralph.manz@gmail.com](mailto:ralph.manz@gmail.com)

Deshalb hoffen wir vom Schulteam, am dritten SCAMBIO Abend vom 15. Januar auch wieder so viele oder noch mehr Eltern wie am ersten SCAMBIO Abend begrüßen zu können. Damit wir der EvS weiterhin gemeinsam den notwendigen Geist einhauchen können.

### Üfregig im Ärdrich

**Weihnachtsfeier der Evangelischen Schule / Brig  
Freitag, den 19. Dezember 2008;  
Kapuzinerkirche Glis um 19.00Uhr**

Es ist kurz vor Weihnachten. Vom Oberengel dazu verknurrt, alle Sterne blitzblank sauber zu putzen und ordentlich aufzuhängen beginnen 3 kleine Engel ein übermütiges Spiel und werfen einander die Sterne zu. Dabei –oh Schreck– kann Lucy den Weihnachtsstern nicht fangen und er fällt auf die Erde. Eine abenteuerliche Reise beginnt nun auf der Erde, damit der Weihnachtsstern auch pünktlich zum Weihnachtsfest zurück ist. Die Suche führt den kleinen Engel ins dunkle und kalte Erdreich.

„Üfregig im Ärdrych“ von Anna Chevalier ist ein besinnliches Theaterstück. Obwohl das Weihnachtsfest im Zentrum der Handlung steht, handelt es sich um ein Stück, welches mit der Weihnachtsgeschichte nur entfernte Gemeinsamkeiten aufweist. Vielmehr sollen Licht und Freundschaft die Hauptbotschaften des Stücks ausmachen.

Im ersten Teil singen und spielen die Kinder einige Weihnachtslieder und Stücke.



Norbert Carlen, Musiklehrer Evangelische Schule

### Rückschau Bazar 2008

Bereits ist der Bazar 2008 wieder Geschichte oder zumindest fast. Hinter der Kulisse wird immer noch emsig sortiert, aufgeräumt und abgerechnet. Der Bazar beinhaltet nicht nur die Veranstaltung welche jeweils am 1. Advent von 10:00 bis 16:00 Uhr über die Bühne geht. Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Schule und der evangelisch reformierten Kirchgemeinde ist eine Aufgabe für welche viele Personen, über ein ganzes Jahr hinweg, viel Zeit und Herzblut investieren. Mein Dank geht deshalb an all die bekannten und unbekanntenen Helferinnen und Helfer, welche durch ihre Arbeit und ihr Engagement den Bazar 2008 erst ermöglicht haben. Stellvertretend für Alle nenne ich namentlich die beiden Hauptverantwortlichen des Bazarteams: Carmen Imhof Jossen und Jacqueline Jenelten. Die Beiden haben es wieder meisterlich verstanden die Fäden in der Hand zu behalten, Klippen zu umschiffen und Hoch und Tiefs zu überwinden. Ein spezieller Dank geht ebenfalls an Beat Zenklusen der uns bereits seit vielen Jahren pragmatisch und praktisch zur Hand geht wenn es um die Nutzung, das Einrichten und Aufräumen des Pfarreizentrums geht. Die von Dina Eggs gestalteten Botschaftertaschen und Schaufenster hatten ihre Aufgabe erfüllt und lockten so manchen Besucher an den Bazar. Auch dieses Jahr gab es am Bazar eine Vielzahl von kunstvollen Handwerksarbeiten und leckerem Selbstgemachtem zu bewundern und zu kaufen. Dank der eidgenössischen und kantonalen Abstimmung, welche uns viele zusätzliche Kunden bescherte, war der Kuchenstand bereits am frühen Nachmittag so gut wie ausverkauft. Hunger oder Durst musste deshalb aber niemand leiden, fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt, wurden doch eine Vielzahl an Köstlichkeiten angeboten. Die kleinen Besucher wurden prächtig mit Kasperlitheater und Märchen unterhalten und durften sich, dank dem Kinderschminken, in phantasievolle Wesen verwandeln. Für die Sammler- und Jägernaturen bot das Antiquariat dieses Jahr wieder die Gelegenheit

Raritäten zu entdecken oder sich mit fehlenden Stücken einzudecken. Langeweile dürfte beim Bücherteam dieses Jahr nicht aufgekommen sein, das sie dazu „verdonnert“ wurden, neben dem Schleppen der schweren Bananenkisten, aus Platzgründen mindestens die Hälfte der eingelagerten Bücher fürs Altpapier auszusortieren.

Auch für die Glückspilze war gesorgt, da sie dank der Tombola mit manch einem schönen Preis nach Hause gehen konnten.

Auf einen Nenner gebracht: der Bazar 2008 war als gesellschaftlicher Anlass ein voller Erfolg. Ob der finanzielle Erfolg ebenso positiv ausfallen wird, ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch offen, da die Abrechnungen noch nicht abgeschlossen sind. Das Überangebot an Adventsverkäufen in unserer Region hat zu einer Sättigung dieser Angebote geführt. Dies geht auch an der „Mutter aller Adventsverkäufe im Oberwallis“ nicht spurlos vorüber wie der Vergleich zu den Vorjahren unmissverständlich aufzeigt. Da die Einnahmen des Bazars ein wichtiger Bestandteil für den Fortbestand der Evangelischen Schule sind, gilt es sich zu überlegen auf welche Art und mit welchem Angebot wir den Bazar in den nächsten Jahren in diesem hart umkämpften Markt positionieren wollen. Ideen und Anregungen sind dem Bazarteam stets willkommen.

Wie gesagt: Nach dem Bazar ist bereits wieder vor dem Bazar. Eine Verschnaufpause sei Allen gegönnt, danach heisst es aber bereits wieder anpacken für den Bazar 2009.

André Lüthi

### Fotos vom Bazar 2008



Carmen und Jacqueline: Sie ziehen die Fäden des Bazars. Ohne Sie und alle Helfer und HelferInnen wäre der Bazar nicht möglich. Danke !!



Wunderschöne Adventskränze auch dieses Jahr wieder.



Ein sagenhaftes Kuchenbuffet. Um zwei Uhr war es ausverkauft!

## Lesenacht der 1. und 2. Klasse

„Die 1.+2. Klasse durfte am 5.+6. Dezember 2008 eine Lesenacht zum Thema „Advents- und Weihnachtsgeschichten“ erleben. Nach einer weihnachtlichen Geschichte durften die Kinder in drei Ateliers arbeiten: einen Grittibänz backen, etwas weihnachtliches Basteln und lesen, rätseln, spielen. Während wir einen kleinen Imbiss zu uns nahmen, warf uns der Nikolaus einen grossen Sack mit feinen Leckereien ins Schulzimmer.

Nach der ganzen Aufregung gingen die Erstklässler nach Hause und die Zweitklässler übernachteten im Schulzimmer. Es wurde fleissig gelesen und gelesen, bis uns die müden Augen zufielen. Am anderen Morgen stärkten wir uns mit einem Frühstück und dann gingen alle Kinder nach Hause. Es war eine wunderschöne weihnachtliche Lesenacht. Wir möchten es nicht unterlassen, der Schulkasse der EVS zu danken, die wiederum unsere finanziellen Ausgaben übernommen hat. Merci!“

Nicole Murmann-Petrus



Wenn die Lehrerin für einmal der Santi Glais ist, ist alles viel spannender!



Lesen bis einem die Augen zufallen!



**Floomärt**



**Gesucht:** Gut erhaltene 150g Buitoni Pesto-Gläser transparent, weiss mit grünem Deckel zum Köstlichkeiten abfüllen für den Bazar. Sind unten etwas schmaler als oben. Zusätzlich kleinere Gläser mit intaktem Deckel. Bitte im bereitgestellten Karton in der Schule deponieren. Kontakt: Dina Eggs 027/ 923 89 33

**Günstig abzugeben:** Skiausrüstung Völkl P60, 140 cm, sehr wenig gebraucht, Salomon Skischuhe Gr. 37 1/3, Alpina Helm Gr. M regulierbar, Alpina Skibrillen. Preis komplett: 230,- Kontakt: Mattia Bettina 078/ 604 83 03 und 027/ 924 83 03 [bettina.mattia@bluewin.ch](mailto:bettina.mattia@bluewin.ch)